



**Einreicher:**

Fraktion AfD, Stadtverordneter Chaled-Uwe Said

**Betreff:**

Gedenken an die Potsdamer Widerständler vom 20. Juli 1944

Erstellungsdatum: 25.05.2022

Freigabedatum: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

In Ergänzung zur Kleinen Anfrage 22/SVV/0486 und einer möglichen Erweiterung des Potsdamer Gedenk- und Erinnerungskonzepts stellen sich weitere Fragen hinsichtlich des würdigen Erinnerns an die tapferen Männer und Frauen, die in Potsdam den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime planten und unter Einsatz ihres Lebens neben einem breit angelegten Umsturzversuch das Attentat auf den deutschen Diktator am 20. Juli 1944 unternahmen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie schätzt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam die Notwendigkeit ein, an die Männer und Frauen vom vorrangig militärischen Widerstand des 20. Juli 1944 zu erinnern?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift